

Presseinformation

KUNSTPREIS LENTOS Freunde 2016

14. Mai bis 22. Mai 2016

Inhalt

Allgemeine Daten	3
Kurztext	5
Werk- und KünstlerInnenliste	6

Allgemeine Daten

Titel	KUNSTPREIS LENTOS Freunde 2016
Thema:	Zusammenhalt
Ausstellungsdauer	14. Mai bis 22. Mai 2016
Pressekonferenz	Freitag, 13. Mai 2016, 10 Uhr
Ausstellungsort	LENTOS Kunstmuseum Linz, Auditorium
Ausstellung:	30 Werke von KünstlerInnen, Studierenden und AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz sowie in Oberösterreich geborenen KünstlerInnen sind ausgestellt.
Verkauf:	Die ausgestellten Werke stehen zum Verkauf. Der Erlös kommt den KünstlerInnen zugute, 20 % der Einnahmen gehen an den Verein der LENTOS Freunde
Kunstpreis:	Der Kunstpreis LENTOS Freunde wurde bereits zum 2. Mal ausgeschrieben.
PreisträgerInnen:	Die drei PreisträgerInnen werden am 18. Mai 2016 bekanntgegeben.
Preis:	je € 1000 pro PreisträgerIn
Einreichungen:	Insgesamt gab es 65 Einreichungen.
Einreichkriterien:	Bewerben konnten sich KünstlerInnen, Studierende und AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz. Die Altersgrenze lag bei 35 Jahren. Zugelassen wurden Werke aus den Kategorien Malerei, Zeichnung, Fotografie und Medienkunst
Auswahlverfahren:	In einem zweistufigen Auswahlverfahren wurden aus den 65 Einreichungen 30 Werke für die Ausstellung von einer Vor-Jury ausgewählt. Aus den 30 Werken wurden am 10. Mai 2016 die drei PreisträgerInnen ermittelt.
Vor-Jury	Dr. Sabine Fellner, Kunsthistorikerin und Kuratorin Em. Univ. Prof. Hans Kupelwieser, Künstler Dr. Gerhard Mursch-Edlmayr, Vorstandsmitglied Verein LENTOS Freunde Dr. Elisabeth Nowak-Thaller, Stellvertr. Direktorin LENTOS Kunstmuseum Monika Perzl, Galeristin

Jury	<p>Dr. Dieter Anderle (Vorstandsmitglied Verein LENTOS Freunde) Gottfried Bechtold (Künstler) Dr. Heike Curtze (Galeristin) Dr. Erwin Hauser (Vorstandsmitglied Verein LENTOS Freunde) Stella Rollig (Künstlerische Direktorin LENTOS Kunstmuseum)</p>
Kooperation:	Eine Kooperation des Fördervereins der LENTOS Freunde und der Kunstuniversität Linz mit dem LENTOS Kunstmuseum Linz.
Sponsoring des Kunstpreis:	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich
	
Sponsoring des Katalogs:	<p>Firma Hauser</p> 
Broschüre	Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Texten zu den Werken.
Kontakt	<p>Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz, Tel. +43(0)732/7070-3600; info@lentos.at, www.lentos.at</p>
Öffnungszeiten	<p>Di–So 10–18 Uhr, Do 10–21 Uhr, Mo geschlossen</p> <p>Geöffnet am: Pfingstsonntag, 15.5.2016 Pfingstmontag, 16.5.2016</p>
Eintritt	Die Ausstellung des KUNSTPREIS LENTOS Freunde im Auditorium kann bei freiem Eintritt besucht werden
Pressekontakt	Johanna Hofer, Tel. +43(0)732/7070-3603, johanna.hofer@lentos.at

Kurztext

Nicht nur das Kunstmuseum soll gefördert werden, sondern auch junge Talente verdienen Unterstützung! Unter dieser Prämisse hat der Förderverein des LENTOS in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz bereits zum zweiten Mal einen Kunstpreis ausgeschrieben.

Alle Studierenden und AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz sowie alle in Oberösterreich geborenen KünstlerInnen bis zum vollendeten 35. Lebensjahr waren eingeladen, ihre Arbeiten zum Thema ZUSAMMENHALT einzureichen. Zugelassen wurden Werke aus den Kategorien Malerei und Zeichnung, Fotografie sowie Medienkunst. In einem zweistufigen Auswahlverfahren wurden drei PreisträgerInnen ermittelt.

Dreißig Kunstwerke, die von einer Vorjury aus den Einreichungen ausgewählt wurden, sind von 14. bis 22. Mai 2016 im LENTOS Auditorium ausgestellt und stehen für alle Interessierten zum Verkauf. Die Ausstellung kann bei freiem Eintritt zu den Museumsöffnungszeiten besucht werden. Der Erlös kommt den KünstlerInnen zugute, 20% der Einnahmen gehen an den Verein der LENTOS Freunde.

Werk- und KünstlerInnenliste (Alphabetisch nach Nachname geordnet)



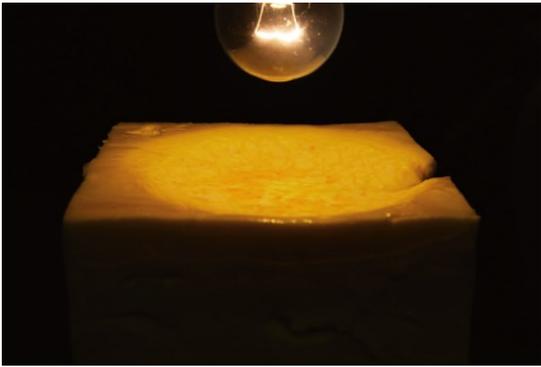
Elisabeth Altenburg, Zusammenhalt, 2016



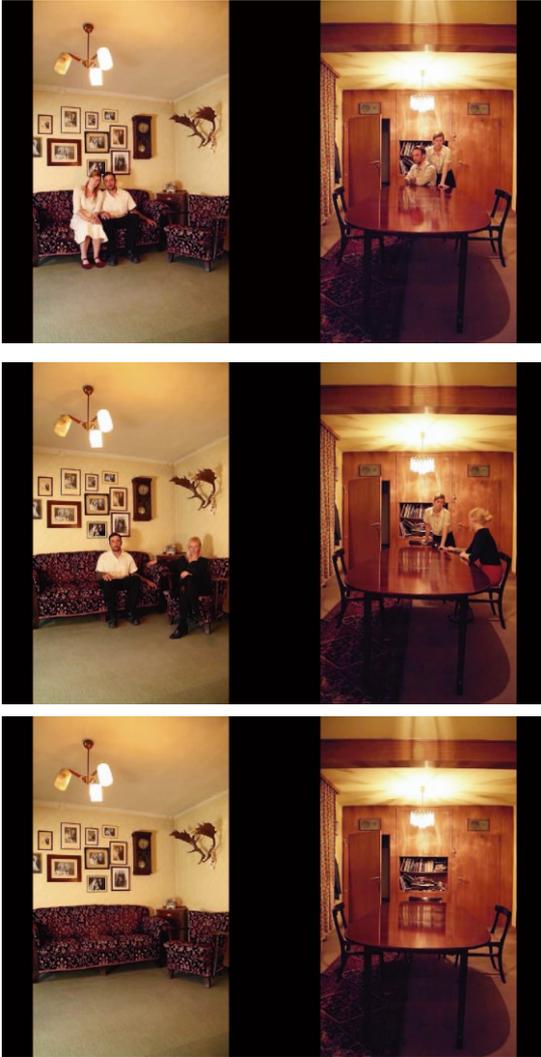
Ulrike Asamer, Quelle oder Wurzel, 2015



Laurien Bachmann, RADIUS, 2014



Maria Bichler, Situation #3, 2014



Theresa Böck, Eisenberger Elmar, Pfarrhofer Christine (trau.schau.wem), das dritte Bild, 2014



Paul DeFlorian, Held Together With Water No III (aus der Serie You Are Me And You Are Me Too), 2014/ 2015



Clemens Denk, Ohne Titel, 2015



Eva Eichinger, You are never alone, 2015



Josseline Engeler, Schiffbruch, 2016



Petra Fröschl, SPRACHLOS, 2015



Judith Gattermayr, Why do my eyes have to see this?, 2014



Julia Gutweniger, N° 7, 2015



Inga Hehn, SANTANDO (aus der Serie der Minidramen), 2015 – 2016



Michael Heindl, Zwischenlösung / Workaround, 2013/ 2014



Violeta Ivanova, Verflechtung, 2015



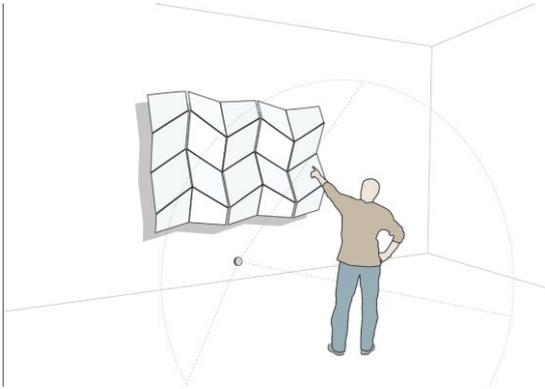
Stefan Kreiner, Zeitnehmung, 2014



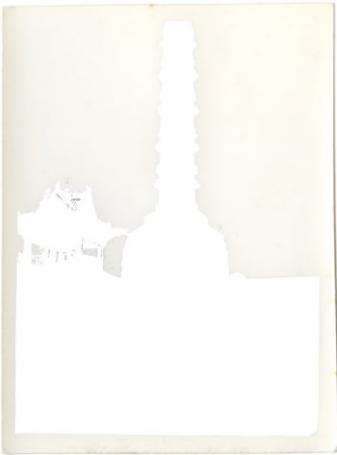
Andrea Lüth, Ohne Titel, 2015



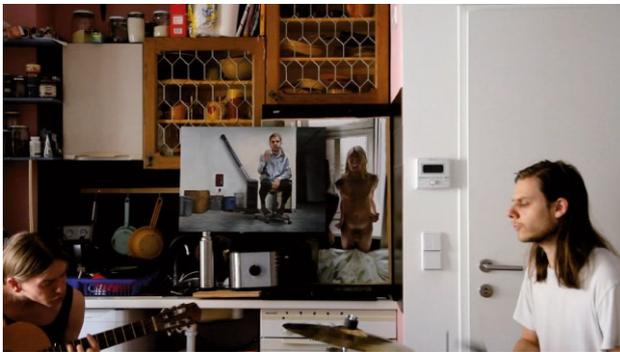
Leo Lunger, Fascherei, 2015



Fatemeh Naderi, Florian Ziller, Einheit in der Vielfalt – Vielfalt in der Einheit, 2016



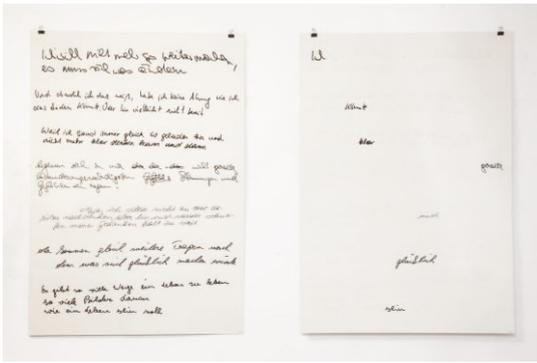
Jianan Qu, whiter than sky: sky, 2015



Jakob Schieche, Electric Voodoo, 2015/ 2016



Raphael Silvano, Kleiner Redner sucht eine Mamma, 2014



Iona Mandragora Steixner, Ich sein, 2010



Katharina Teresidi, Ankunft, 2015



Wolfgang Tragseiler, Alexander Jöchel, VISITING VELÁZQUEZ, 2015



Martin Veigl, urban theatre, 2016



Evalie Wagner, Broken Flowers (more than the sum of its parts), 2016



Stefan Weninger, Sophias Auge, 2015



Hannah Winkelbauer, o.T./ Neymar und Alba (aus der Serie Von Schwalben und sterbenden Schwänen), 2014



Julia Zöhrer, Paranoia im Garten, 2016